

Jahresberichte



des

LG1-Vorstandes

für das

Jahr 2006

Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2006	2
Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2006.....	6
Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2006.....	11
Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2006.....	14
Jahresbericht der kommissarischen LG-Jugendwartin für das Jahr 2006.....	15
Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2006.....	18
Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2006.....	20

Jahresbericht des LG-Vorsitzenden für das Jahr 2006

Hans-Peter Schweimer

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe LG-Mitglieder,

bevor ich zum eigentlichen Jahresbericht 2006 komme, möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich für die vielen Grüße zum vergangenen Weihnachtsfest und dem bereits einige Wochen hinter uns liegendem Jahreswechsel bedanken. Ich wünsche Ihnen allen meinerseits ebenfalls alles Gute sowie ein gesundes und erfolgreich verlaufendes Jahr 2007.

Das Jahr 2006 war leider nicht so friedlich und problemlos, wie wir es aus den vielen vergangenen Jahren seit meinem Amtsantritt als LG-Vorsitzender kennen. Wie Sie sicher noch in Erinnerung haben, ist im Jahr 2006 erstmalig (soweit mir bekannt) eine 2. LG-Delegiertenversammlung in unserer Landesgruppe notwendig geworden und hat in der Landesgruppe für sehr viel Unruhe gesorgt. Nicht nur unheimlich viel Zeit, Aufwand, Stress und Nervenanspannung, sondern auch ungewohnte Kosten mussten leider von allen Beteiligten auf sich genommen werden. Nicht nur in der Landesgruppe sind zusätzliche Zeit, Aufwand und ungeplante Zusatzkosten entstanden, sondern auch in den Ortsgruppen und bei den Delegierten. Über den Ausgang des Problems Delegiertenwahl 2006 mit dem Ergebnis des Schiedsgerichts in München wurde Ihnen bereits im Protokoll der Mai-Versammlung berichtet. Hierzu möchte ich daher keine weiteren Anmerkungen machen. Eine Aufstellung über die diesbezügliche Kostenbelastung wird Ihnen im Rahmen des Kassenberichts auf der Delegiertenversammlung erläutert.

Ein weiteres Problem tat sich dann im Verlauf der 2. Jahreshälfte auf, indem dem LG-Vorstand bekannt wurde, dass der gewählte LG-Jugendwart Michael Kirchhoff sein Amt sowie das in ihm gesetzte Vertrauen (ich will mich vorsichtig ausdrücken) wohl offensichtlich nicht korrekt ausgeführt hat und darüber hinaus LG-Gelder in noch unbekannter Höhe, die er als Bargeld von mehreren LG-Mitgliedern erhalten hat, nicht dem eigentlichen Zweck, nämlich für die Jugendarbeit in unserer Landesgruppe, abgeführt hat. Mehrfache Versuche und Aufforderungen seitens des LG-Vorstandes an Herrn Kirchhoff, diese Probleme schnellstens zu lösen, scheiterten kläglich. Wir wurden von Herrn Kirchhoff mehrfach nach Strich und Faden belogen, was dann zur Folge hatte, dass ich als LG-Vorsitzender dem Herrn Kirchhoff im Nov. 2006 nahe legte, umgehend von seinem Amt zurück zu treten. Dieses ist dann wie bekannt auch geschehen.

Natürlich ist der LG-Vorstand nun dabei, gegen Herrn Kirchhoff zu ermitteln sowie strafrechtliche Schritte einzuleiten, um den finanziellen Schaden möglichst doch noch von Herrn Kirchhoff zurückerstattet zu bekommen. Wir baten daher bereits im Einladungsschreiben zur LG-Versammlung um Mithilfe der Ortsgruppen und Mitglieder, uns hierzu schriftlich darüber zu informieren, wenn weitere uns derzeit noch unbekannt Personen Schaden genommen haben. Einen aktuellen Situationsbericht zu diesem Thema werden wir ebenfalls auf der Delegiertenversammlung mitteilen.

Oberstes Ziel von mir und dem gesamten LG-Vorstand wird und muss natürlich sein, diese Vorkommnisse möglichst schnell vergessen zu lassen und uns wieder mehr den eigentlichen und wichtigen Dingen in unserer Landesgruppe und unseres Vereins kümmern zu können. Ich hoffe sehr, dass wir im laufenden Jahr 2007 von solchen Dingen verschont bleiben.

Von dieser Stelle aus möchte ich es aber auch in diesem Jahr trotzdem nicht versäumen, mich erneut bei allen Amtsträgern in unserer Landesgruppe und unseren Ortsgruppen für ihre abgewickelten Aktivitäten und Aufgaben zu bedanken. Ich wünsche Ihnen allen für das laufende Jahr eine möglichst harmonische Zusammenarbeit in den Vorständen, mit unseren Mitgliedern sowie allen Beteiligten in unserem Verein. Ebenfalls herzlichen Dank an unsere amtierenden Richter und Lehrhelfer für ihren eingebrachten Einsatz auf vielen Veranstaltungen in und außerhalb unserer Landesgruppe.

Nun zu meinem kurzen Rückblick für das vergangene Jahr 2006

Da unsere Informationswege über unsere LG-Online-Info, über mehrfach gesendete LG-Online-Briefe sowie über unsere LG-Webseiten immer aktuelle Informationen beinhalten und dort auch Informationen aus der Vergangenheit nachzulesen sind, kann ich mich in diesem Jahresbericht wieder auf das Wesentliche beschränken und hier verschiedene Punkte nur global beschreiben.

Unser LG-Mitgliederwesen

Die negative Mitgliederbewegung und –Entwicklung im SV wie auch in unserer Landesgruppe ist nicht gestoppt. Im Jahresbericht 2005 hatte ich noch der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass wir wohl den rückläufigen Trend bald beenden könnten, doch hat sich jetzt im abgelaufenem Jahr erneut gezeigt, dass wieder deutlich mehr Austritte als Eintritte in unseren Ortsgruppen zu verzeichnen sind. Dieses führt natürlich zu neuen Problemen in den Ortsgruppen. Nicht nur, dass unser aller Leistungsangebot in Bezug auf Zucht und Leistung weiter zurück geht, sondern diese verursachen bei der einen oder anderen

Ortsgruppe auch finanzielle Probleme. Uns ist bekannt, dass nur noch wenige Ortsgruppen gegenüber dem Vorjahr ihren Mitgliedern einen positiven Kassenbericht berichten können. Durch den rückläufigen Mitgliederbestand fehlt es nicht nur an Beiträgen und Kantinenumsatz. Einige Ortsgruppen nicht mehr in der Lage, sich z.B. für die Durchführung von LG-Veranstaltungen zu bewerben, weil solche Veranstaltungen mit dem geringen Mitgliederbestand nicht mehr geschafft werden können. Hinzu kommt leider, dass es immer weniger Mitglieder gibt, die ihre eigene Zeit dafür opfern wollen, auch für ihren Verein noch etwas freiwillig zu tun. Ein Trend, der für viele Ortsgruppen sehr gefährlich werden kann und auch begründet, warum wir immer weniger Ortsgruppen finden, die sich für eine der vielen LG-Veranstaltungen bewerben.

Statistisch ist zu vermelden, dass wir im abgelaufenen Jahr lt. SV-Übersicht 204 Austritte (Vj.101) zu verzeichnen haben. Über die wenigen Zugänge verbleibt ab 01.01.07 ein LG-Mitgliederbestand von 3560 (Vj. 3.764). Dies ist also ein erneuter Rückgang innerhalb unserer Landesgruppe. In unseren Ortsgruppen sind lt. SV-Statistik noch 2.767 Mitglieder aktiv.

Ob diese vom SV ausgewiesene Zahl korrekt ist, ist heute leider noch nicht exakt zu sagen, da uns bis heute immer noch 7 OG-Delegierten-Meldungen mit Ausweis der korrekten OG-Mitgliederzahl fehlen. Auch dies ist zu kritisieren, da der Meldeschluss längst überschritten ist.

OG-Jahreshauptversammlungen / -Vorstandsarbeit

Einige unserer Amtsträger in den Ortsgruppen, sofern sie noch dabei sind, können sich vielleicht noch daran erinnern, dass ich vor einigen Jahren einmal den Slogan „Wissen ist Macht“ genannt habe. Ich habe seinerzeit empfohlen, dass sich alle Amtsträger doch unbedingt immer wieder die Satzungen, Ordnungen und Richtlinien durchlesen sollten, um immer auf dem Laufenden zu sein und einen „Wissensvorsprung“ gegenüber ihren Mitgliedern in den Ortsgruppen haben sollten. Im Berichtsjahr 2006 und auch in den letzten Januarwochen diesen Jahres musste ich leider wieder feststellen, dass diese Empfehlung doch erneut zu wiederholen ist und von allen Amtsträgern zu Herzen genommen werden sollte.

Ich weise deshalb erneut darauf hin, weil verstärkt festzustellen ist, dass eben nicht alle Amtsträger in den Ortsgruppen vollständig Bescheid wissen und sie aus Mangel an Satzungswissen immer wieder von einigen Mitgliedern auf unkorrektes Handeln oder falscher Satzungsauslegung hingewiesen werden müssen.

Solange diese Hinweise aus der Mitgliedschaft als Unterstützung und Hilfen an die Vorstände herangetragen werden, ist dieses ja auch zu begrüßen. Leider entstehen aber aus diesen Situationen häufig Streitfälle und Unfrieden, da man sich gegenseitig angegriffen fühlt.

Dieses ist dann z.B. Grund dafür, dass ich als LG-Vorsitzender persönlich gerade in den letzten Wochen in die Ortsgruppen gerufen wurde, um verschiedene Streitfälle zu schlichten und eine möglicherweise auszuartende JH-Versammlung als Versammlungsleiter zu leiten. Allein sind einige Ortsgruppen häufig leider nicht mehr in der Lage, eine solche Situation selbständig zu lösen und die Versammlung incl. anstehender Wahlen ohne Unruhe durchführen zu können.

Ich empfehle daher nochmals, diesen Slogan „Wissen ist Macht“ oder aber auch „erst lesen, dann lösen“ aufzunehmen und umzusetzen, um die gesamte Vorstandsarbeit dadurch wesentlich einfacher und souveräner durchführen zu können.

Unsere LG-Fachbereiche

Für uns als LG-Vorstand war die Arbeit im letzten Berichtsjahr, wie weiter oben bereits erwähnt, mit einigen Problemfällen bestückt und daher für alle Beteiligten doch eine sehr viel höhere Belastung als in den vergangenen Jahren. Allerdings kann die gesamte Fachbereichsarbeit im Vorstand auch in diesem Jahr weitestgehend als gut und sehr zufrieden stellend bezeichnet werden.

Ich möchte mich daher von dieser Stelle aus erneut bei meinen Vorstandskolleginnen und –Kollegen herzlich für die sehr gute Mitarbeit bedanken. Wenn es auch in unseren LG-Vorstandssitzungen häufig sehr spät (zu spät bis in die späte Nacht) wurde, so hoffe ich doch, dass sich diese Situationen wieder normalisieren und wir weiterhin sach- und fachgerecht für alle Belange in der Landesgruppe im Sinne des Vereins aktiv und positiv wirken können.

Ich hoffe natürlich sehr, dass wir im laufenden Jahr auch für unseren Jugendbereich wieder erfreulichere Akzente setzen können. Den Neustart wird sicher der kommende LG-Jugendwart beginnen, den die Delegierten auf unserer kommenden LG-Delegiertenversammlung per Ergänzungswahl wählen werden.

Unsere Ortsgruppen

Die Anzahl der Ortsgruppen hat sich im Berichtsjahr erneut nicht verändert und ist noch bei 85 geblieben. Allerdings ist aus heutiger Sicht zu befürchten, dass wir in absehbarer Zeit möglicherweise doch die eine oder andere Ortsgruppe verlieren werden, die es aufgrund der immer geringeren Mitgliederzahlen, den fehlenden Fachkräften und auch durch finanzielle Probleme nicht mehr schaffen können. Ich hoffe natürlich sehr, dass sich dieser Eindruck doch noch wieder umkehrt und sich die eine oder andere Ortsgruppe noch erholen kann.

Leider ist auch wie in der Vorjahren erneut festzustellen, dass es immer weniger Personen gibt, die in die Verantwortung gehen möchten, um eine Ortsgruppe mit allen Aufgaben zu führen und möglicherweise neue und positive sowie motivierende Akzente zu setzen. Hier appelliere ich erneut an alle Mitglieder, sich auch hierüber Gedanken zu machen und sich vielleicht etwas intensiver für den Fortbestand ihrer Ortsgruppe einzusetzen und mitzuhelfen, den Verein zu erhalten.

Die „Größen“ unserer Ortsgruppen haben sich bezogen auf den Mitgliederbestand im letzten Jahr erneut nach unten verändert. Die Gesamtanzahl unserer Delegierten hat sich gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr 186 (Vj.195) reduziert. Dieses hat natürlich auch wieder finanzielle Auswirkungen, die über den Kassenbericht auf der Delegiertenversammlung dargestellt werden.

Mitgliederstärkste Ortsgruppe ist in diesem Jahr erneut die OG Schleswig u.U. mit 82 Mitgliedern. Allerdings hat es auch in dieser OG leider Mitgliederabgänge gegeben, gefolgt von der OG Tespe mit 71 (-10) und OG Elmshorn mit 67 Mitgliedern per 01.01.2007.

01 OG über 80 Mitglieder	5 Delegierte
04 Ortsgruppen zwischen 61 und 80 Mitgliedern	16 “
19 Ortsgruppen zwischen 41 und 60 Mitgliedern	57 “
47 Ortsgruppen zwischen 21 und 40 Mitgliedern	94 “
14 Ortsgruppen zwischen 00 und 20 Mitgliedern	14 “

Insgesamt hat sich die Stimmung in den Ortsgruppen im Berichtsjahr leicht verschlechtert, wenn man die Bewertungen der OG-Vorsitzenden aus den Jahresberichten zugrunde legt. Zu bemängeln ist in diesem Jahr, dass es bis heute 11 OG-Vorsitzende nicht für nötig gehalten haben, einen Jahresbericht abzugeben. Dieses verfälscht natürlich die Gesamtaussage aller Statistikwerte. Hier bitte ich doch sehr darum, sich wieder etwas mehr zu befleißigen und die Berichte auch tatsächlich zu erstellen und abzugeben. Dieses gehört z.B. ebenfalls zu den Pflichten eines jeden Amtsträgers.

Die allgemeine Stimmung wird von 47 Vorsitzenden mit gut oder besser beschrieben wird. 11 Vorsitzende sind mit der Situation noch zufrieden und nur 2 Vorsitzende berichteten von einer schlechten Stimmung. Die weiteren Ortsgruppen machten hierzu keine Angabe.

Im Feld Anregungen/Verbesserungen wurde in den Jahresberichten der Ortsgruppen wie in den Vorjahren erneut nichts oder nun sehr wenig eingetragen. Wir können daher im LG-Vorstand erneut feststellen, dass bezogen auf die Landesgruppe keine Gründe vorliegen, hier an der erfolgreichen Vorstandsarbeit etwas zu verändern.

Unsere LG-Online-Info

Unsere „LG-Online-Info“ ist im Berichtsjahr erneut wieder 6x pünktlich zu den Auslieferungsterminen erschienen. Ich freue mich sehr, dass dieses Informationsmedium unserer Landesgruppe immer wieder gern gelesen wird. Vielfach wird diese Informationslektüre auch gleich nach Empfang an immer mehr Mitglieder mit E-Mail-Adresse weiter geleitet, sodass unsere LG-Informationen sich immer breiter streuen und an unsere LG-Mitglieder wie gewollt verteilt werden.

Es gibt aber leider auch einige Ortsgruppen, die nur selten in ihr Postfach schauen. So konnte ich auch feststellen, dass einige Ausgaben erst Wochen später geöffnet und somit auch sicher nicht so zeitnah verteilt werden, wie wir es uns wünschen und wie es der Delegiertenbeschluss von 2003 vorgesehen hat.

So ist es für die Ortsgruppen in der Regel nicht schwer, über entsprechende Einrichtungen einer Weiterleitung möglichst viele Mitglieder direkt zu informieren. Natürlich ist es notwendig, mindestens 1 Exemplar in die Vereinsheime auszulegen, damit auch jene Mitglieder informiert werden, die noch keinen Internetanschluss besitzen. Erfreulich ist auch, dass wir immer noch Anzeigenpartner finden, die uns durch die Anzeigengebühr finanziell unterstützen. Herzlichen Dank dafür.

Die LG1 im Internet und E-Mail-Verkehr

Über unsere „Internet-Präsenz“ www.svlq1.de ist weiterhin nur positives zu berichten. Vergleichen wir die Besucherzahlen mit denen anderen Landesgruppen, so sind wir weiterhin deutlich führend und sehr beliebt. Unsere Besucherzahlen zeigen deutlich, dass wir weitere Steigerungen verzeichnen können.

Auch der „**LG1-Online-Brief**“ mit adhoc- und Sofortinformationen sowie Neuigkeiten, die also schnelle und kurzfristige Informationen für unsere LG-Mitglieder enthalten, hat sich durchgesetzt und wird natürlich weiterhin verschickt, wenn neue Informationen schnell übermittelt werden müssen.

Diese Funktion möchten wir zukünftig noch erweitern und jedem Fachbereich die Möglichkeit geben, seine direkten Ansprechpartner mit Sonderinformationen zu beliefern. Wir möchten nun nicht nur die OG-Vorsitzenden (auch über die Datenbeauftragten) informieren, sondern selektiv auch die weiteren Amtsträger in den Ortsgruppen. Hierzu werden wir unseren Email-Verteiler vervollständigen und bitten daher jeden OG-Amtsträger, uns seine jeweilige Email-Adresse mitzuteilen. Auf diesen Email-Verteiler werden wir vom LG-Vorstand alle Zugriff haben und können die jeweiligen Fachwarte gezielt informieren.

Die Pflege dieser E-Mail-Adressen ist natürlich wichtig und wird in der Regel sofort nach Eingang durchgeführt. Wichtig ist aber auch, dass uns immer rechtzeitig und sofort mitgeteilt wird, wenn sich eine Email-Adresse ändert. Hier ist dann natürlich jeder Teilnehmer am Email-Verfahren aufgefordert, uns die jeweils neue Adresse bei Bedarf umgehend mitzuteilen.

LG-Finzen

Im LG-Kassenbereich konnten wir im vorletzten Berichtsjahr 2005 ein leichtes Plus ausweisen. Das letzte Berichtsjahr 2006 wird mit einem Minus abschließen. Dieses hat verschiedene Gründe und wird auf der Delegiertenversammlung detailliert erläutert werden. Wir müssen natürlich nun nicht gleich in Panik geraten, sollten uns allerdings neue Gedanken machen, wie wir zukünftig noch sparsamer wirtschaften können.

Denn eins ist sicher; unseren Ausgaben werden auch zukünftig immer geringere Einnahmen gegenüber stehen. Durch den permanenten Rückgang der Mitgliederzahlen wird es auch zukünftig immer geringere SV-Zuschüsse geben, da diese an der Mitgliederzahl ausgerichtet sind. Dieses trifft ebenfalls auf die Termenschutzgebühren zu. Wenn weniger Veranstaltungen durchgeführt werden, sind die Termineinnahmen ebenfalls geringer. Auch unsere Einnahmen aus Anzeigenschaltungen in unserer LG-Online-Info haben sich erneut reduziert. So gibt es weitere Einnahmeeinbußen, die wir durch neue Maßnahmen auffangen müssen.

Nun ist dieses Problem aber nicht nur in unserer Landesgruppe angesiedelt. Nicht nur wir, sondern auch alle anderen Landesgruppen in unserem Verein haben diese Probleme. Einige sogar noch größere. Daher muss meines Erachtens nun auch mal der SV mit ins Boot geholt werden. Aus meiner Sicht ist es dringend notwendig, sich über die derzeitige Vereinsstruktur insgesamt Gedanken zu machen und die gesamte Vereins- und Finanzpolitik einmal zu durchleuchten. Ohne hier auf Einzelheiten einzugehen habe ich aber vor, diese Situation schon auf der nächsten Verwaltungs- und Wirtschafts-Ausschusssitzung zu thematisieren.

Der Kassenbericht mit allen Details unserer Einnahmen und Ausgaben wird auf der Delegiertenversammlung wie in jedem Jahr wieder als Tischvorlage ausgelegt und von unserer Kassenwartin Evelyn Ipsen detailliert erläutert.

Schlussbemerkungen und Ausblick

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Delegierte, ich komme nun zur allgemeinen Schlussbemerkung. Die Vereinsarbeit und das Vereinsleben hat sich in allen Vereinen (nicht nur im SV) in den letzten Jahren deutlich erschwert. In naher Zukunft wird sich dieses auch sicher nicht ändern. Wir alle haben weniger Zeit, weniger Freizeit, mehr Stress im Berufsleben wie auch im privaten Bereich und viele Mitglieder auch sicher nicht mehr die finanziellen Möglichkeiten, um ihrem Hobby noch so nachzugehen, wie es viele noch vor einigen Jahren getan haben. Daher ist mehr denn je wichtig, dass wir uns in den Vereinen, in unseren Ortsgruppen gemeinschaftlich zusammenraufen und noch mehr darauf achten, dass wir uns gegenseitig respektieren, akzeptieren und unterstützen. Nur so können wir den allgemeinen Zustand verbessern. Wir wollen doch Spaß und Freude an unserem Hobby, oder?

In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Schweimer
LG1-Vorsitzender

Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2006

Bernd Weber

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

bevor ich meinen Bericht vorstelle, möchte ich mich für die zahlreichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße bedanken. Auch ich wünsche allen Sportfreunden ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2007.

Die Zuchtveranstaltungen 2006 wurden von den Mitgliedern der austragenden Ortsgruppen mit sehr viel persönlichem Einsatz gestaltet, die Veranstaltungen waren allesamt gut organisiert. Ich darf mich bei den Zuchtrichtern, Körmeistern Lehrhelfern, Schau- und Körstellenleitern für ihr Engagement zum Wohle unseres Vereins recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Nachfolgend stelle ich Ihnen meinen Jahresbericht 2006 vor.

Bis zur Fertigstellung meines Berichtes lagen mir 65 Jahresberichte (bei 85 OG'en in der LG) vor. Im Vergleich zu den Vorjahren kann man dies als ein durchaus positives, wenn auch nicht vollends zufrieden stellendes Ergebnis werten. Wie auch schon in den Vorjahren haben doch mehrere Ortsgruppen mit einem gewählten Zuchtwart ihren Bericht bis dato noch nicht abgegeben. Nach meinem Verständnis sollte dies für einen gewählten Zuchtwart doch ein Selbstverständnis sein.

Die Stimmung im Zuchtbereich unserer LG ist - basierend auf den Aussagen in den Jahresberichten- als gut zu bezeichnen.

Zucht in der LG

Im Berichtsjahr fielen bei 58 aktiven Züchtern 86 Würfe (Vorjahr 80) mit 520 Welpen. Aus diesen Würfen wurden 458 (Vorjahr 410) Welpen in das Zuchtbuch des SV eingetragen. 35 Welpen verstarben, 27 Welpen wurden bereits totgeboren. Es gab keine Ammenaufzucht.

Von einem Züchter wurden mehr als 6 Würfe getätigt, 57 Züchter lagen im Bereich von 1-5 Würfen.

Im Berichtsjahr kam es zu einem Zuchtverstoß. Hier wurde von einer Züchterin, die einen geschützten Zwingernamen des SV besitzt, offensichtlich ein gewollter sog. „wilder Wurf“ großgezogen (die Mutter erfüllte die Zucht voraussetzungen nicht), ein Meldung der „Züchterin“ bei den entsprechenden Stellen (OG-Zuchtwart bzw. LG-Zuchtwart) erfolgte nicht.

Der Wurf wurde von mir kontrolliert. Nach schriftlicher Stellungnahme wurde der Vorgang vom Zuchtbuchamt an das Rechtsamt weitergeleitet. Das Verfahren wurde mangels Beweisen eingestellt. Ein Ergebnis, das so akzeptiert werden muss, zumal die „Züchterin“ und von ihr benannte Zeugen nicht widerlegbare Einlassungen vorbrachten.

Gott sei Dank ein Einzelfall. Aber wir alle sollten unsere Augen vor solchen Dingen nicht verschließen. Sie schaden doch letztendlich dem Ansehen aller verantwortungsbewussten Züchter. In diesem Fall wurde ich von aufmerksamen Amtsträgern auf die Sache hingewiesen. Dafür bedanke ich mich sehr.

Zuchtschauen in der LG / Hauptvereinsveranstaltungen:

Im Berichtsjahr wurden acht Zuchtschauen (6 OG-ZS'en, 1 LG-ZS, 1 ZS für jgd. HF) durchgeführt.

Im Ausstellungswesen konnte wir in unserer Landesgruppe den erfreulichen Aufwärtstrend des letzten Jahres leider nicht halten. Wie auch im Bundesschnitt sank auch die Vorführrzahl in unserer LG.

Datum	Ortsgruppe	Richter	GHLK	JHKL	JKL	NWKL	Vet. Klasse	Vorführrzahl
02.04.2006	Bornhöved Trappenkamp	Schwittek, Begier	25	13	8	5	1	52
07.05.2006	Schleswig	Buß, Scheld, Schweimer	36	19	9	9	0	73
11.06.2006	Nortorf	Schweimer, Weber	16	8	14	8	0	46
02.07.2006	Trittau	Kartheiser, Weber	18	13	8	6	0	45
13.08.2006	Heikendorf LG-ZS	Schweimer, Dux, Seifert	18	37	27	8	0	90
22.10.2006	Jahrsdorf	Kopp, Weber	13	8	5	4	0	30
05.11.2006	Norderstedt	Erdmann	19	3	8	8	0	38
19.11.2006	Bardowick LG-JJ-ZS	Schweimer	21	7	12	5	1	46
			166	108	91	53	2	420
							2005	555

Im Bundesgebiet wurden 2006 insgesamt 12.056 (Vj. 12.794) Hunde auf 198 ZS'en vorgeführt, entspricht einer durchschnittlichen Vorführrzahl von 60 Hunden.

Unsere durchschnittliche Vorführrzahl lag bei 53 Hunden pro Veranstaltung. Sicherlich ein deutlich schlechteres Ergebnis als im Vorjahr. Die Zeiten der Meldezahlen von 100 Hunden gehören aber der Vergangenheit an, auch im Bundesschnitt sieht es ja keineswegs besser aus.

Es sind auch die Zeiten vorbei, in denen die Meldungen von allein „einfliegen“. Gerade in der heutigen Zeit ist Werbung für eine Veranstaltung „die halbe Miete“. Dazu gehört für mich – auch wenn es nicht ganz günstig ist – ein kleines Inserat in der SV-Zeitung und in unserer Info. Weiterhin haben wir im Zeitalter der Computertechnik zudem die Möglichkeit, bekannte Aussteller und Züchter direkt per Mail anzuschreiben.

Die LG-Zuchtschau wurde im Jahr 2006 in der OG Heikendorf durchgeführt. Das Team der Ortsgruppe hatte alles sehr gut organisiert, leider war uns der Wettergott an diesem Tag überhaupt nicht wohlgesonnen. Es „goss wie aus Eimern“.

NWKL Hündinnen	konnte nicht vergeben werden
NWKL Rüden	konnte nicht vergeben werden
JK Hündinnen	Janka aus dem Aurum Zwinger, Züchter Ralf Dangers
JK Rüden	Zafer vom Fredebach, Züchter Bodo Kuntz
JHKL Hündinnen	Chantal vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
JHKL Rüden	Castor vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
GH Hündinnen	Merci vom Haus Burow, Züchter Berthold Burow
GH Rüden	Zerbus vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier

Die LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Bardowick musste wegen eines Brandschadens im Vereinsheim in den November verlegt werden. Auch auf dieser Veranstaltung spielte das Wetter leider nicht mit.

Die diesjährige Bundessiegerzuchtschau fand in Oberhausen unter der Leitung des LG-Zuchtwartes Hans-Peter Fetten statt.

Die Veranstaltung mit 2063 Deutschen Schäferhunden aus 49 Ländern hatte wieder einmal eine tolle Meldezahl. Die Wege in Oberhausen waren sicherlich nicht die kürzesten, aber wir werden uns an die kleineren Stadien gewöhnen müssen. Die großen Stadien wie in früheren Jahren sind heute nicht mehr finanzierbar. Die einzelnen Platzierungen unserer LG-Mitglieder habe ich bereits in der LG-Info veröffentlicht. Erfreulich die Tatsache, dass mehrere Hunde im letzten Ring platziert wurden.

Hier noch einmal eine Übersicht aller platzierten Hunde :

KatNr.	Hund	Eigentümer	Plz Ort	Note	
	GHKL-Rüden				
1039	Zerbus vom Emkendorfer Park	Hans-Jürgen Begier	24589 Ellerdorf	V	61
	GHKL-Hündinnen				
2039	Frenzi vom Phönix See	Uwe Lütje und B. Windhövel	24268 Hartenholm	VA	6
2162	Evy von der Norderhamme	Ralf Dangers	21220 Seevetal	V	73
2296	Venja von der Dreieckskoppel	Rene Hubert	22965 Steinburg	V	87
2128	Daisy vom Wewelsflether Deich	Helga Nottelmann	25569 Kremperheide	V	109
	JHKL-Rüden				
3024	Castor vom Emkendorfer Park	Hans-Jürgen Begier	24589 Ellerdorf	SG	39
3030	Zafer vom Fredebach	Bodo Kuntz	21717 Fredenbek	SG	49
	JHKL-Hündinnen				
4093	Finny von der Jahnhöhe	Stephan Grob	21073 Hamburg	SG	5
4132	Skeidar's J'Adore	Holger Köhncke	23826 Bark	SG	27
4133	Rajali vom Hamburger Land	Felix Streck	25451 Quickborn	SG	29
4022	Chantal vom Emkendorfer Park	Hans-Jürgen Begier	24589 Ellerdorf	SG	33
4167	Bibi vom Kirchturm	Jens Meß	24421 Sören	SG	70
4154	Iska vom Augrund	G. Kettner & Bernd Weber	Rosengarten/Bad Schwartau	SG	81
	JKL-Rüden				
5034	Fabio vom Emkendorfer Park	Hans-Jürgen Begier	24589 Ellerdorf	SG	65
5057	Faruk vom Emkendorfer Park	Kurt Blättermann	21357 Barum	SG	66
5065	Natz vom Land Mecklenburg	Michael Jaromin	22952 Lütjensee	SG	67

Ich gratuliere allen Züchtern und Ausstellern recht herzlich zu den erzielten Erfolgen. Gratulation spreche ich auch unserem LG-Vorsitzenden Hans-Peter Schweimer aus. Ihm wurde die Aufgabe des Richtens der

Junghundklasse Hündinnen übertragen. Diese Aufgabe wurde von ihm mit der entsprechenden Verantwortung wahrgenommen.

Nach den Bestimmungen der Landesgruppe gewinnt damit den Zucht-Wanderpokal unser Züchter Felix Streck. Er konnte mit der von ihm gezüchteten Hündin „**Rajali vom Hamburger Land**“ in der Junghundklasse Hündinnen unter Hans-Peter Schweimer bei 171 vorgeführten Hunden die Platzierung **SG 29** erreichen.

Felix, ich gratuliere dir zu diesem Erfolg recht herzlich.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch herausheben, dass unser Mitglied Uwe Lütje aus Hartenholm Mitbesitzer der Hündin **Frenzi vom Phönix See** ist. Frenzi konnte nach hervorragenden Platzierungen der Vorjahre im Berichtsjahr die Bewertung **VA6** erreichen. Frenzi ist eine Tochter des Lauser vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier. Lauser konnte 2006 seine dritte Nachkommengruppe stellen.

Hans-Jürgen, Uwe, auch euch gratuliere ich herzlich zu den bemerkenswerten Erfolgen.

Auf der Bundessiegerprüfung in Bochum-Wattenscheid konnten unsere Teilnehmer hervorragend mitmischen. Unsere Mannschaft wurden vertreten durch :

Dirk Stocks	Falko vom Wällerhorst	99/90/95 - 284	Platz 4
Kirsty-Marthe Kerkhamm	Oberst op de Hyde	93/92/98 - 283	Platz 5
Regine Schwellnus	Racoon v. d. schwarzen Nister	81/92/94 - 267	Platz 66
Olaf Frankemöller	Lacelles Jager	100/80/87 - 267	Platz 67
Carmen König	Gerry a.d. Zigeunerkuhle	83/92/90 - 265	Platz 69
Udo König	Hoss a.d. Zigeunerkuhle	91/97/Abbruch	Platz 116
Kai Linde	Ole v.d. Wannaer Höhen	22/77/84 - ///	Platz 117

Damit hat die Mannschaft mit einem Durchschnitt von 273,2 Punkten den 5. Platz erreicht. Leider hatten Udo König und Kai Linde Pech auf dieser Großveranstaltung. Aber allein schon den schwierigen Weg dorthin zu schaffen, gebührt Anerkennung. Ohne die Leistung der anderen zu schmälern, sind hier doch Dirk Stocks und Kirsty-Marthe Kerkhamm mit ihren Spitzenplätzen herauszuheben.

Ich gratuliere den Mannschaftsteilnehmern und wünsche ihnen für 2007 viel Erfolg.

Aus Sicht des LG-Zuchtwartes bleibt die Hoffnung, dass sich diese leistungsstarken Hunde bei entsprechender Anpaarung in ihrer Nachkommenschaft durchsetzen können.

Der Pokal für den Universalsieger kann auch in diesem Jahr nicht vergeben werden. Mir ist schon klar, dass der Universalsiegerwettbewerb teilweise differenziert betrachtet wird. Aber letztendlich ist es doch der Hund, den wir uns alle wünschen. Von daher rufe ich alle Besitzer solcher universell einsetzbaren Hunde auf, sich diesem Wettbewerb zu stellen und ihre Hunde auch auf der LG-Zuchtschau auszustellen.

Körungen in der LG

Wie in den Vorjahren fanden 6 Körungen in der LG statt. In den Vorfürhzahlen haben wir ebenfalls eine leichte Steigerung zu verzeichnen.

08.04.06 Nortorf	Begier	32 Hunde (14/18)	11 WA 20 NA	1 zurückgestellt
13.05.06 Lübeck	Schweimer	44 Hunde (19/25)	14 WA 30 NA	
17.06.06 Egenbüttel	Begier	16 Hunde (9/7)	5 WA 10 NA	1 zurückgestellt
05.08.06 Trappenkamp	Schweimer	22 Hunde (8/14)	5 WA 16 NA	1 zurückgestellt
14.10.06 Preetz	Begier	30 Hunde (9/21)	16 WA 14 NA	
18.11.06 Norderstedt	Schweimer	26 Hunde (5/21)	9 WA 17 NA	

Somit wurden insgesamt 170 Hunde (Vj. 146) vorgeführt.

Bei der Vergabe der Körungen bemüht sich der Vorstand stets um eine gerechte (auch geographisch) Verteilung der Veranstaltungsorte. Wie schon eingangs erwähnt, gerät dann auch schon mal die Ortsgruppe ins Hintertreffen, deren Zuchtwart an keiner Zuchtwarttagung teilnimmt und auch keinen Bericht abgibt.

Tätowierungen in der LG

Das Tätowierwesen lief im Berichtsjahr ausgezeichnet. Es gab in den einzelnen Bezirken keine Veränderungen. Den Tätowierern und ihren Vertretern sage ich an dieser Stelle Dank für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit.

Ammen- und Welpenvermittlung in der LG

Auch in diesem Bereich gab es keine Veränderung.

Die Aussage der Vorjahre kann aufrechterhalten werden. Die Ammenvermittlung verliert mehr und mehr an Bedeutung. Im Jahr 2006 wurde kein Welpen einer Amme zugeführt.

Zur Welpenvermittlung muss gesagt werden, dass viele Züchter noch zum Verkauf stehende Welpen nicht den Vermittlungsstellen melden. Hier sollten die Vermittlungsstellen mehr in Anspruch genommen werden. Gleichzeitig muss aber auch eine Rückmeldung bei einer erfolgreichen Vermittlung erfolgen.

Zuchtwarttagungen / Schulungen

Im Berichtsjahr wurden zwei Zuchtwarttagungen veranstaltet. Das Zuchtgeschehen des vergangenen Jahres wurde betrachtet, die Erstplatzierten der Hauptvereinsveranstaltungen wurden vorgestellt.

Eine Schulung zum Erwerb der Zuchtwartlizenz wurde nicht durchgeführt. Der Grund dafür ist schnell erklärt, die Nachfrage ist einfach zu gering. Wir haben derzeit 23 Mitglieder, die im Besitz einer Zuchtwartlizenz sind. Davon bekleiden nur 5 Mitglieder das Amt des Zuchtwartes.

Bezüglich der Zuchtwartlizenz gibt es offensichtlich bei einigen Mitgliedern noch Missverständnisse.

Jedes Mitglied – auch ohne Zuchtwartlizenz – kann sich in einer Ortsgruppe als Zuchtwart in den Vorstand wählen lassen und ist damit ab sofort vollwertiges Vorstandsmitglied. Lediglich für die nach dem 1.1.2005 neu ins Amt gewählten Zuchtwarte ist für die Berechtigung der Wurfabnahme eine Zuchtwartlizenz erforderlich. Für die bereits im Amt befindlichen Zuchtwarte gilt hier „Bestandsschutz“.

Natürlich bin ich jederzeit bereit – auch kurzfristig - einen Termin zum Erwerb der Lizenz anzusetzen, wenn entsprechendes Interesse besteht.

Am 11.11.2006 war der jetzige Vereinszuchtwart Reinhardt Meyer als Referent zu Gast in unserer LG. Im Mercure-Hotel Bad Bramstedt hielt er einen Vortrag zum Thema „Inzucht und ihre Auswirkungen“. Erfreulich war die Teilnehmerzahl von über 90 Sportfreunden, zum Teil auch aus benachbarten Landesgruppen. Insgesamt ein absolut gelungener Nachmittag.

Auf den gerade durchgeführten Zuchtwarttagungen habe ich die Frage zur Diskussion gestellt, ob nicht eine (statt bisher zwei) Zuchtwarttagung (zentral gelegt) ausreichend sei. Es wäre dann auch wieder möglich, einigermaßen kostengünstig Referenten einzuladen (mussten bis dato ja immer zweimal das Referat halten). Von den anwesenden Zuchtwarten wurde dies absolut bejaht. Ich werde es dann im kommenden Jahr so umsetzen.

Sitzungen Zuchtausschuss

Turnusmäßig tagte im April der Zuchtausschuss. Wie in jedem Jahr füllten diverse Punkte die Tagesordnung, wobei einen großen Zeitfaktor die Diskussionen zu den Anträgen aus den LG'en in Anspruch nahmen. Darunter kommen dann die wichtigen Themen um unseren Hund oftmals etwas zu kurz.

Wir haben uns im Ausschuss hauptsächlich mit der Bekämpfung von Farbmanipulationen an Hunden bei Zuchtveranstaltungen, der Behandlung der Größe des Deutschen Schäferhundes und den Erkenntnissen durch das Messen der Hunde auf Zuchtschauen seit dem Jahre 2005, der einheitlichen Richtweise auf Zuchtschauen, der Einführung einer Zuchttauglichkeitsprüfung bzw. Festschreibung einer solchen in der Zuchtordnung, Integration von Langstockhaarhunden in den Verein und dem Konzept Körordnung beschäftigt. Die wichtigsten Ergebnisse aus der Sitzung des Zuchtausschusses wurden von mir in der LG-Info veröffentlicht.

Es kann durchaus festgestellt werden, dass der ZA an der Lösung von erkannten Problemen für die Rasse und den Verein intensiv und kontinuierlich weiter arbeitet, wenngleich in einigen Fällen schnellere Ergebnisse wünschenswert wären.

Wie allen bekannt fand das Konzept der neuen Körordnung in der Bundesversammlung nicht die nötige 2/3-Mehrheit. Ich persönlich halte nach wie vor die Aufhebung der Körklassen und das differenzierte Beschreiben der Schutzdienstleistung für richtig und hoffe, dass zumindest diese Teilbereiche im Zuchtausschuss nochmals aufgegriffen werden.

Züchterabzeichen

Im Berichtsjahr wurde Herrn Heinz Meyer, Züchter des Zwingers „von der Dreieckskoppel“, das bronzene Züchterabzeichen verliehen. Die Ehrung habe ich anlässlich des Vortrages in Bad Bramstedt im November 2006 vorgenommen. Zu dieser großen Auszeichnung, die ein Züchter nur durch sehr viel Fleiß und kontinuierlichen Einsatz erreichen kann, gratuliere ich recht herzlich und spreche meine Anerkennung aus. Für die Zukunft wünsche ich Heinz Meyer viel Spaß und Erfolg mit der Zucht Deutscher Schäferhunde „von der Dreieckskoppel“

Vorschau 2007

Für das Jahr 2007 wurden 6 Körungen und 6 Zuchtschauen terminiert. Durch eine Änderung der Zuchtschauordnung sind in den Wintermonaten jetzt auch sog. Hallenzuchtschauen möglich. Die OG Schleswig ist glücklicher Eigentümer eines großen Hallenzeltes und hat die Gelegenheit gleich beim Schopf

gepackt und am 14. Januar 2007 die erste Hallenzuchtschau in unserer LG durchgeführt. Sicherlich eine etwas andere Veranstaltung, die aber sehr gut angenommen wurde.

Im Berichtsjahr wurde der Vorbereitungsschutzdienst für die BSZS und die LGA durch unseren stellv. Ausbildungswart Andreas Bölke organisiert. Danke für die Vorbereitung. Dieses Angebot soll den Teilnehmern der Veranstaltungen auch 2007 gemacht werden.

Das Jahr 2006 war aus bekannten Gründen innerhalb der LG 01 sicherlich nicht das einfachste und beste Jahr. Als Mitglied des LG-Vorstandes musste ich Entscheidungen treffen, die nicht von jedem Mitglied akzeptiert wurden, das ist ein völlig natürlicher Vorgang. Geschehnisse werden unterschiedlich bewertet, auch das ist normal.

Ich wünsche mir ein ruhigeres Jahr 2007 und hoffe, dass wir bei allen unterschiedlichen Betrachtungsweisen und gegenseitiger Kritik die Sachebene und den gebotenen Respekt voreinander nicht verlieren.

Ich danke den Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit und wünsche ich euch allen Gesundheit, Zufriedenheit und den erhofften Erfolg mit euren Hunden.

Bernd Weber
LG-Zuchtwart

Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2006

Wilfried Tautz

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das nunmehr abgelaufene Berichtsjahr möchte ich Ihnen nachfolgend einen zusammenfassenden Rückblick auf das Ausbildungsgeschehen der vergangenen Monate vermitteln.

Zunächst möchte ich es jedoch nicht versäumen, mich erneut für die zahlreichen Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche, die ich aus den Ortsgruppen als Anlage zu den Ausbildungswartberichten erhalten habe, sehr herzlich zu bedanken.

Zu Beginn meines Berichtes erfolgt eine Zusammenfassung der überregionalen Leistungsveranstaltungen für das vergangene Jahr.

LG-Fährtenhundprüfung

Gemäß eines Delegiertenbeschlusses wurde die LG-FH Ausscheidungsprüfung im Gegensatz der letzten Jahre im Herbst durchgeführt. Für die Teilnehmer bestand im vergangenen Jahr erstmalig die Möglichkeit, die Hunde alternativ in der Prüfungsstufe FH1 oder FH2 vorzuführen. Trotz dieser von den Hundesportlern geforderten geänderten Regelung wurden lediglich 9 Hunde für diese Landesveranstaltung angemeldet, von denen bei der Prüfung 8 Teams an den Start gingen. Aufgrund der geringen Meldezahl wurde die für den 30.09. / 01.10.06 terminierte Veranstaltung lediglich am Sonntag durchgeführt.

Als erfolgreichstes Team konnte sich **Petra Sopa** mit „**Fara von der Dithmarscher Schweiz**“ in der Prüfungsstufe FH2 mit 98 Punkten gegen die Konkurrenz durchsetzen und qualifizierte sich für die Teilnahme an der SV Bundesfährtenhundprüfung, die in der Zeit vom 04. bis 05.11.06 in Uffenheim/LG Bayern-Nord durchgeführt wurde.

Leider war das Team bei dieser Großveranstaltung nicht so erfolgreich. Während die Hündin am ersten Tag das Prüfungsziel nicht erreichen konnte, erzielte sie am 2. Prüfungstag mit einer bestandenen Prüfung und 71 Punkten zumindest einen Achtungserfolg.

LG FCI-Ausscheidung

Für die am 29./30.04.06 durchgeführte LG-FCI Ausscheidungsprüfung fungierte die OG Lüneburg Deutsch-Evern e.V. als Ausrichter. Die Veranstaltung wurde auf dem Sportplatz in Deutsch-Evern „Moorfeld“ durchgeführt.

Von 38 gemeldeten Hunden gingen 33 Teams an den Start, damit wurde die bisher höchste Teilnehmerzahl für eine derartige LG- Veranstaltung verzeichnet. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an der FCI-Bundesqualifikation des SV, die von der LG Sachsen durchgeführt und der OG Lohsa organisiert wurde.

Von unserer Landesgruppe hatten sich

Kai Linde	mit	Ole von den Wannaer Höhen
Regine Schwellnus	mit	Racoon von der schwarzen Nister
Dirk Stocks	mit	Falko vom Wällerhorst
Kirsty-Marthe Weber	mit	Oberst op de Hyde (Ersatz)

für die Teilnahme an diesem Bundeswettkampf qualifiziert.

Aus Sicht unserer Landesgruppe waren die Teilnehmer sehr erfolgreich. „**Ole**“ erzielte mit 99 Punkten das höchste Ergebnis in der Fährtenarbeit, „**Falko**“ erreichte mit 97 Punkten eines der höchsten Schutzdienstergebnisse und „**Racoon**“ wurde von 48 Teilnehmern mit 284 Punkten Vizesieger, wobei er mit 95 Punkten das höchste Ergebnis in der Unterordnung und mit 96 Punkten ebenfalls eine vorzügliche Leistung im Schutzdienst erzielen konnte. Mit der Platzierung qualifizierte sich **Regine Schwellnus** mit ihrem Rüden für die diesjährige Teilnahme an VDH-Bundesqualifikation zur FCI-Weltmeisterschaft in Eibenstock.

LG-Pokalkampf

Der LG-Pokalkampf wurde am 16.07.06 auf dem Gelände der OG Tespe durchgeführt. War im Jahr 2005 noch eine Rekordmeldezahl von 46 zu verzeichnen, gingen im vergangenen Jahr lediglich 22 Teams an den Start. Alle Hunde wurden in der Prüfungsstufe SchH/VPG3 vorgeführt.

Sieger dieses Wettkampfes wurde mit 190 Punkten (94 / 96) „**Dakapo aus der Zigeunerkuhle**“, geführt von **Sabine Steffen**.

LG-Ausscheidungsprüfung

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres im Leistungsbereich war wieder einmal die LG-Ausscheidungsprüfung, die von der OG Schleswig und Umgebung e.V. organisiert und am 19./20.08.06 auf dem OG-Übungsplatz durchgeführt wurde. Obwohl mit 34 Teilnehmern die hohen Meldezahlen der letzten Jahre nicht ganz erreicht werden konnten, wurde das Interesse der Hundesportler unserer Landesgruppe an dieser Leistungsveranstaltung erneut deutlich.

Folgende Hundeführer konnten sich auf der LG- Ausscheidung für die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung qualifizieren, die in der Zeit vom 16. bis 18.09.05 erneut in Baunatal /LG Hessen-Nord durchgeführt wurde:

Udo König	mit	Hoss aus der Zigeunerkuhle
Kirsty-Marthe Weber	mit	Oberst op de Hyde
Dirk Stocks	mit	Falko vom Wällerhorst
Carmen König	mit	Gerry aus der Zigeunerkuhle
Kai Linde	mit	Ole von den Wannaer Höhen
Olaf Frankemöller	mit	Lacelles Jager
Andrea Mattutis	mit	Dingo vom Intscheder Wehr (Ersatz)

Das Team wurde durch **Regine Schwellnus** ergänzt, die sich mit **Racoon von der Schwarzen Nister** auf der Bundes- FCI Ausscheidung als Vizesiegerin direkt für die Teilnahme an der BSP qualifiziert hatte.

Bei einer insgesamt sehr geschlossenen Mannschaftsleistung konnte unser Team von 19 Landesgruppen einen hervorragenden 5. Platz erzielen. Absolute Höhepunkte aus Sicht unseres Teams waren die Fährtenarbeit von **Lacelles Jager** (100 Punkte), die Unterordnung von **Hoss aus der Zigeunerkuhle** (97 Punkte) sowie der Schutzdienst von **Oberst op den Hyde** (98 Punkte).

Mit einem hervorragenden 4. bzw. 5 Platz in der Einzelwertung konnten sich mit **Dirk Stocks** und **Kirsty-Marthe Weber** erstmalig gleich zwei Teilnehmer aus unserer Mannschaft für den Start bei einer Weltmeisterschaft qualifizieren, die im vergangenen Jahr in Randers / Dänemark durchgeführt wurde.

Über alle in dieser Zusammenfassung aufgeführten LG-Veranstaltungen wurden in den jeweiligen LG-Infos ausführliche Berichte veröffentlicht.

OG-Pokalkämpfe

Im vergangenen Jahr wurden 7 OG- Pokalkämpfe termingeschützt und in verschiedenen Ortsgruppen unserer Landesgruppe durchgeführt. Da in den vergangenen Jahren jeweils 8 Pokalkämpfe durchgeführt wurden, ist auch hier ein, wenn auch geringfügiger Rückgang der Veranstaltungen zu verzeichnen.

Erstmalig wurde auch die neuerdings bestehende Möglichkeit in Anspruch genommen, „reine“ Schutzdienstpokalkämpfe durchzuführen, die sich offensichtlich zunehmender Beliebtheit erfreuen.

An den Wettkämpfen nahmen überwiegend Teilnehmer umliegender Ortsgruppen teil, die ausgefüllten Ergebnislisten wurden mir überwiegend zeitnah zugesandt.

Anträge Hundeführersportabzeichen

Auch die Prüfung und Weiterleitung der Anträge zum Erwerb eines Hundeführersportabzeichens gehören zu meinem Aufgabenbereich. Nach dem kontinuierlichen Rückgang der eingereichten Anträge in den letzten Jahren (15, 11 bzw. 10 Anträge) waren im vergangenen Jahr lediglich 7 Anträge zu prüfen und an die Hauptgeschäftsstelle des SV weiterzuleiten.

Im Einzelnen wurden folgende HF-Abzeichen beantragt: 2 x Bronze, 1 x Silber, 1 x Große HF-Abz. Bei einem Antrag wurde jeweils das Hundeführersportabzeichen in Bronze und Silber, bei 2 Anträgen in Bronze, Silber und Gold zeitgleich beantragt.

Leistungsrichterwesen

Der Landesgruppe 01 stehen derzeit 14 Leistungsrichter zur Verfügung, von denen 2 LR noch ihre durch die Richterordnung vorgeschriebene Probezeit zu absolvieren haben. Darüber hinaus verfügt die Landesgruppe 01 nach wie vor über einen vom LG-Vorstand bestätigten Leistungsrichterbewerber, der die Ausbildung landesgruppenintern bereits begonnen hat.

Statistik

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 4070 OG- Prüfungen (4312 Prüfungen im Jahr 2005, 4287 Prüfungen 2004, 4424 Prüfungen 2003, 5121 Prüfungen 2002) termingeschützt.

Es wurden 3642 Veranstaltungen (3840 Prüfungen im Jahr 2005, 3825 Prüfungen 2004, 3920 Prüfungen 2003 / 4016 Prüfungen 2002) durchgeführt. Leider hat somit die, wenn auch geringe, positive Entwicklung des vergangenen Jahres nicht angehalten und es ist erneut ein Rückgang der termingeschützten und tatsächlich durchgeführten Prüfungen zu verzeichnen.

In der Landesgruppe 01 wurden im vergangenen Jahr 175 OG-Prüfungen termingeschützt (199 Prüfungen im Jahr 2005, 188 Prüfungen 2004, 183 Prüfungen 2003, 242 Prüfungen 2002). Es wurden 144 Veranstaltungen durchgeführt (175 Prüfungen im Jahr 2005, 166 Prüfungen 2004, 163 Prüfungen 2003, 161 Prüfungen 2002). Auch in diesem Fall konnte der Anstieg der termingeschützten und durchgeführten Prüfungen des Vorjahres leider nicht fortgesetzt werden. Der Rückgang der termingeschützten und insbesondere die Anzahl der ausgefallenen Prüfungen sind bedenklich.

Die in Klammern gesetzten Zahlen aus den Vorjahren wurden zum direkten Vergleich beigefügt. Die Ausfallquote aller durchgeführten Schutzhundprüfungen in der Landesgruppe hatte sich im Vergleich zum Vorjahr im SchH- Bereich erneut geringfügig verschlechtert. Von 442 vorgeführten Deutschen Schäferhunden hatten 19,7 % das Prüfungsziel nicht erreicht (18,9 % im Jahr 2005, 16,8 % im Jahr 2004, 17,3% im Jahr 2003, 20,3% im Jahr 2002).

Bei insgesamt 21 vorgeführten andersrassigen Hunden konnten 23,8 % das Prüfungsziel nicht erreichen. Die Ausfallquote auf Bundesebene hatte sich im vergangenen Jahr im Vergleich zu den Vorjahren bei 15,8 % wieder etwas „nach unten“ orientiert (16,6 % im Jahr 2005, 16,1 % im Jahr 2004, 14,7% im Jahr 2003, 15.9% im Jahr 2002).

Schlussbemerkungen

Auch in dem vergangenen Jahr habe ich versucht, mein Amt als Landesgruppenausbildungswart nach bestem Wissen auszuüben und wenn es erforderlich war, Entscheidungen transparent, neutral und objektiv zu treffen. Es ist sicherlich nicht immer möglich, es hierbei jedem Recht zu machen.

Das vergangene Jahr war aus meiner Sicht insgesamt ziemlich turbulent und aufgrund einiger Vorfälle von einer gewissen Unruhe innerhalb unserer Landesgruppe geprägt. Ich hoffe, dass wir in dem vor uns liegenden Jahr wieder zurück in „ruhigere Fahrwasser“ gelangen und uns primär mit den wichtigeren Dingen, nämlich mit unseren Deutschen Schäferhunden, beschäftigen können.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Ausbildungswarten, Helfern, Prüfungsleitern und insbesondere den aktiven Hundeführern für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank richtet sich auch an meine Leistungsrichterkollegen, die an den vielen Wochenenden bei zum Teil sehr widrigen Witterungsverhältnissen ihre Zeit und Kraft in den Dienst der Sache - nämlich unserem gemeinsamen Hobby - gestellt haben.

Darüber hinaus möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit des vergangenen Jahres bedanken. Trotz vieler und zum Teil kontroversen, jedoch immer sachlich geführten Diskussionen kamen wir innerhalb des LV-Vorstandes meist zu einem gemeinsamen Ergebnis.

Wilfried Tautz - LG-Ausbildungswart-

Jahresbericht des stv. LG-Ausbildungswartes für 2006

Andreas Bölke

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

als erstes möchte ich mich für die angenehme und sportliche Zusammenarbeit, im Jahre 2006, mit allen aktiven und passiven Mitgliedern der LG 01 bedanken. Dem Lehrhelferteam unserer Landesgruppe möchte ich für das Teamwork sowie die von ihnen erbrachten hervorragenden Leistungen auf den Veranstaltungen des SV und der LG 01 im vergangenen Jahr im Namen aller Mitglieder bedanken.

Wünschenswert für die kommende Sportsaison wäre es, wenn „gesunde“ Kritik in sachlicher Form an den/die Betroffenen und/oder an den Fachwart zunächst gerichtet wird, bevor eine öffentliche Diskussion und eventuelle vorschnelle Äußerung entsteht.

Auch im Jahr 2006 wurden die angesetzten Lehrhelfertreffen unter reger Beteiligung des Lehrhelferteams durchgeführt. Die zurückliegenden Veranstaltungen wurden analysiert, besprochen und ausgewertet.

Die Landesgruppen-Übungstage, die unter Mithilfe des Lehrhelferteams durchgeführt wurden, waren auch wieder mit einem terminlichen Schwerpunkt auf die jeweilige anstehende Landes- bzw. Bundes-Veranstaltungen unseres Vereins ausgerichtet.

Hierbei ist es uns erneut gelungen, den Leistungs- und Schaubereich sehr harmonisch in Einklang zu bringen. Durch diese besonderen Trainingsmöglichkeiten war eine gute Vorbereitung für die bestehenden Teams (Hund und Hundführer) auf die jeweils anstehende Veranstaltung möglich.

Mein Dank gilt insbesondere unserem Leistungsrichter Felix Streck. Er hat es wieder ermöglichen können, dass für unsere Teilnehmer an der BSHZS ein Trainingstag auf dem Sportgelände in Quickborn durchgeführt werden konnte, woran sich auch Teilnehmer für die LGA beteiligt haben. Ich möchte auf diesem Weg allen Teilnehmern der LG zu ihren Erfolgen beglückwünschen.

Im letzten Jahr haben wir erneut die Möglichkeit erhalten, einer Einladung des Bundesausbildungswartes, Herrn Diegl, zu folgen um an einer Sichtung für die anstehenden Bundesveranstaltungen teilzunehmen.

Die LG 01 wurde von unserem Lehrhelfer Klaus Meyer auf dieser Sichtung vertreten. Auf Grund seiner gezeigten Leistung konnte er sich unter der großen Anzahl von Bewerbern für die Bundes-FCI in Lohsa qualifizieren. Die von Klaus Meyer gezeigte hervorragende Leistung auf der Bundes-FCI in Lohsa fand bundesweite Anerkennung. Dafür beglückwünschen wir ihn.

Im Gegensatz zu der extrem hohen Meldezahl auf unserem LG-Pokalwettkampf im Jahr 2005, war eine deutliche niedrigere Teilnehmerzahl zu verzeichnen, welche eine besondere Helfereinteilung nicht nötig machte. Leider war es unserem Helfer Kai Rottmann, auf Grund einer Verletzung, nicht vergönnt zum geplanten Einsatz an dieser Veranstaltung zu kommen. Als Ersatz konnte Klaus Meyer kurzfristig eingeteilt werden, welcher sich wieder durch hervorragende Arbeit auszeichnete. Dafür danken wir ihm besonders.

Auch im Jahre 2006 wurden vom Helferteam Schulungen durch eingeladene Lehrhelfer für die Ortsgruppen angeboten und durchgeführt. Erstmals wurden Helferschulungen auf Landesgruppenebene in einer Nord- / Süd-Aufteilung geplant.

Die Ortsgruppe Rendsburg stellte sich sofort zu Verfügung. Unter der Leitung von Dirk Stocks wurde eine hervorragend vorbereitete Plattform geboten. Leider waren trotz telefonischer Zusagen deutlich weniger Teilnehmer zu verzeichnen. Die daraus resultierenden finanziellen Defizite sind leider an der Ortsgruppe hängen geblieben und hatte zur Folge, dass eine weitere geplante Veranstaltung abgesagt wurde.

Nichts desto trotz ist für das Jahr 2007 eine weitere Helferschulung auf Landesgruppenebene geplant. Zwei Ortsgruppen haben sich für die Durchführung dieser Veranstaltung im Vorfeld angeboten. Der Termin für diese Veranstaltung wird auf unserer Internet Seite bekannt gegeben.

Den Ortsgruppen möchte ich nochmals die Bereitschaft des gesamten Lehrhelfer-Teams für Helferschulungen in den Ortsgruppen ausdrücklich anbieten. Eine Terminabsprache mit den jeweils gewünschten Helfern der LG oder mit mir kann jederzeit erfolgen.

Zum Schluss meines Jahrsberichtes bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen und –innen für die nicht immer ganz einfache aber letztendlich konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ich wünsche allen Mitgliedern Gesundheit und weiterhin den gewünschten Erfolg im Hundsport.

Mit sportlichen Gruß

Andreas Bölke - stellv. Ausbildungswart

Jahresbericht der kommissarischen LG-Jugendwartin für das Jahr 2006

Gisela Kettner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

im Vorwege wünsche ich allen Sportfreunden ein erfolgreiches gesundes Jahr 2007 und möchte mich für die lieben Weihnachts- und Neujahrsgrüße herzlich bedanken.

Das Jahr 2006 ist im J & J – Bereich zum Teil leider nicht positiv verlaufen. Der damalige Jugendwart Michael Kirchhoff hat am 07.11.2006 sein Amt als LG-JW niederlegt, da er im finanziellen Bereich gegenüber der LG nicht korrekt gearbeitet hat. Durch seine Handlungsweise hat er der LG-Kasse doch einen nicht unerheblichen Schaden zugefügt. Hierbei handelt es sich unter anderem um Trainingsanzüge für die DJJM, Michael Kirchhoff teilte dem LG-Vorstand mit, dass er einen Sponsor (Futterfirma) für die Trainingsanzüge gefunden habe. Später stellte sich dann heraus, dass OG-Mitglieder gespendet haben. Diese Spendeneinnahmen hat er nicht an die LG-Kasse weitergeleitet. Die Rechnung für die Trainingsanzüge wurden aber auch nicht von Michael Kirchhoff bezahlt, so dass die LG diese Rechnung bezahlen musste.

Es ist für mich jetzt natürlich nicht ganz leicht einen Bericht über die Jugend- u. Juniorenarbeit für das Jahr 2006 zu erstellen, da ich lediglich einen Teil der Jugendarbeit im Jahr 2006 begleitet habe.

Es erschwert natürlich auch, dass mir Michael Kirchhoff für das Jahr 2006 keinerlei Unterlagen zur Verfügung gestellt hat, es wurden mir lediglich die Unterlagen seiner Vorgänger der vergangenen Jahre übergeben.

Statistische Werte

Zur Zeit haben wir 85 OG'en und 52 gewählte Jugendwarte, hiervon gingen 45 Jugendwart-Berichte ein, die zur Auswertung kommen.

Auf Rückfrage bei der HG habe ich eine Mitgliederliste über unseren Jugend- u. Juniorenbereich erhalten, hiernach haben wir einen Bestand von 228 Jugendlichen & Junioren für das Jahr 2006.

Laut Auswertung der Jugendwartberichte betätigen sich nachfolgende Jugendliche & Junioren in unseren Ortsgruppen:

Mit DSH	Fremdrassige Hunde(FCI-Ahnentafel)	Mischrassige Hunde	Betätigung in OG ohne Hund	Eingesetzt als Helfer
53	25	36	18	1

Von den 228 Mitglieder im Jugendbereich betätigen sich somit **58,33% aktiv mit Hunden**. Mit dem Deutschen Schäferhund sind es somit 23,24%, mit fremdrassigen Hunden 10,96%, mit mischrassigen Hunden 15,79%, Betätigung ohne Hunde in den Ortsgruppen 7,8%.

Hier ist vielleicht eine Herausforderung für den neuen Jugendwart zu sehen, die z.Zt. nicht aktiven Jugendlichen & Junioren wieder zu motivieren bzw. zu aktivieren!

Teilnahme von Jugendlichen an Zuchtveranstaltungen:

OG-Zuchtschauen		LG-Zuchtschauen		LG-Jugend-Zuchtschauen		DJJM		VDH-Zuchtschau		BSZS	
Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen
7	5	5	1	8	3	5	0	0	0	2	0

In den Ortsgruppen wurden im Berichtsjahr 2006 nachfolgende Aktivitäten durchgeführt:

- Schützenfest und Flutlichtpokalkampf
- Einladung von Schulklassen in die OG mit anschließender Berichterstattung in der Zeitung
- Info-Stand und Vorführung zum Weltkindertag
- Fahrtenseminar für Jugendliche
- Helferschulung für Jugendliche
- Osterrallye, Sommerfeste, Halloween-Wandern, Flohmark
- Workshops, Nikolaus u. Weihnachtsfeier
- Internes Zeltlager
- Besuch in Kindergärten und Schulen
- Teilnahme und Vorführung bei Gemeindeveranstaltungen
- Beratung im Jugendzentrum über Hundehaltung und Erziehung
- Werbung in örtlichen Zeitungen
- Aufsätze von Jugendlichen über Hundeausbildung- und Haltung
- Erlebnisausflug in den Wildpark
- Nikolaus-Vereins-Wettkampf

Es ist erfreulich, dass Ortsgruppen in Eigenregie Werbung für die Jugend und den DSH durchführen. Hier wäre es wünschenswert, wenn sich noch mehr Ortsgruppen diesem Beispiel anschließen würden.

Rückblick:

22. April 2006 LG Jugend & Junioren Ausscheidung in der OG Hanerau-Hademarschen.

LR (BH) Rene Zibler und Thomas Knothe (VPG) Helfer Bernhard Flinks.

11 BH-Teilnehmer und 7 Teilnehmer in der VPG stellten sich mit ihren Hunden diesem Wettbewerb.

Die drei bestplatzierten in BH:

Rita Thomsen mit Ferrie vom Emkendorfer Park	53	OG Husum
Lea Pries mit Frederike von Alt Herrenwyk	52	OG Wahlstedt u.U.
Friederike Fruchtenicht mit Luna	52	OG Jahresdorf e.V.

Somit haben sich nachfolgende Hundeführer in der VPG für die DJJM qualifiziert:

Julian Schmidt mit Zanny vom Schütterberg	94	93	88	VPG 3	OG Hanerau Hademarschen
Alexandra Meyer mit Kway San's Benita	74	94	92	VPG 3	OG Springhirsch
Stefan Kirchhoff mit Kara Op de Hyde	82	90	88	VPG 3	OG Pahlen
Michael Flinks mit Briah von der Liszt	91	84	85	VPG 1	OG Pahlen

SV-Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vom 03. bis 05.06.2006 in Schloß-Stukenbrock:

Ergebnisse in der VPG 3 Jugend:

Alexandra Meyer mit ihrer Hündin Kwai San's Benita belegte den **8. Platz von 17** vorgeführten Hunden mit **86/88/86 Gesamt 260 Punkte.**

Ergebnisse in der VPG 3 Junioren, insgesamt wurden 35 Hunde vorgeführt:

Platz 21	Julian Schmidt mit Zanny vom Schütterberg	97	85	65	OG Hanerau Hademarschen
Platz 31	Stefan Kirchhoff mit Kara Op de Hyde	86	80	0	OG Pahlen

Ergebnisse in der VPG 1 Junioren:

Michael Flinks mit seiner Hündin Briah von der Liszt belegte den 3 Platz von 5 vorgeführten Hunden mit **85/84/87 Gesamt 256 Punkte.**

22.08.2006 fand in der OG Kiel ein Helferseminar mit Andreas Bölke statt.

Im August ging es dann für ein Wochenende ins Zeltlager in die OG Bredstedt. Hier wurde unseren J&J viel geboten; vom 10-km Marsch, Disco, Kutterfahrt, T-Shirts bedrucken, Agility-Seminar mit Ariane Thomsen, Schutzdienst-Seminar mit Dr. Brodersen bis hin zum Spaßturnier.

Für den **04.11.2006** war ein Fährtenseminar in der OG Barmstedt geplant. Leider war zu dieser Veranstaltung der LG-JW nicht anwesend, so dass dieses Seminar dann von der OG-Barmstedt in Eigenregie durchgeführt wurde. Hierfür nochmals ein Dankeschön.

Die letzte Veranstaltung des Jahres 2006 war dann am **19.11.2006** die LG J & J Zuchtschau in der OG Bardowick, ZR war Hans-Peter Schweimer. Unsere Jugend kämpfte hier bei extrem schlechtem Wetter um die Plätze und hielt eisern bis zum bitteren Ende durch. Es wurden 46 Hunde von 18 Jugendlichen und Junioren vorgeführt.

Leider ist es mir nicht möglich über den Agility-Bereich zu berichten, da mir hierüber so gar keine Informationen vorliegen. Hierüber wird unsere Sportbeauftragte Ariane Thomsen Auskunft geben.

Die erfolgreichsten Jugendlichen & Junioren war im Veranstaltungsjahr 2006:

Pokal für den Leistungsbereich Jugendliche: Alexandra Meyer OG Springhirsch 38 Punkte

Pokal für den Leistungsbereich Junioren : wurde nicht eingereicht

Pokal für den Zuchtbereich Jugendliche : wurde nicht eingereicht

Pokal für den Zuchtbereich Junioren : Sabrina Plankert ohne OG 455 Punkte

Pokal für den Agilitybereich für Jugendliche und Junioren wurde ebenfalls nicht eingereicht!

Ich finde es schade, das sich diesem Wettstreit um den besten HF in der LG im Leistungs-, Zucht- und Agilitybereich nicht mehr J&J gestellt haben. Ich hoffe jedoch, dass sich dieses für 2007 unter fachkundiger Leitung ändern wird.

Für die diesjährige TOP-TEN Liste wurden von mir beim Bundesjugendwart Reimund Klöpfer die Unterlagen von Alexandra Meyer und Sabrina Plankert eingereicht.

Allen Jugendlichen & Junioren möchte ich hiermit nochmals meinen Glückwunsch aussprechen, die mit ihren Hunden auf OG-, LG- oder Bundesebene mit ihrem Hund gestartet sind, denn ich weiss wie viel Fleiß und Mühe hierfür erforderlich ist.

Die Sammlungen unter dem Motto „ SV Jugend hilft“ ergab bisher eine Summe von: **€ 14.605,32.**

Vorschau: 2007

25.02.2007 Delegiertentagung > Wahl des Jugendwartes

21.04.2007 LG J & J- Ausscheidung in der OG Winsen/ Luhe

LR: Jan-Peter Flügge, Helfer: Jürgen Grünwald

Pfingstwochenende die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Emsdetten

Bereich Leistung

Richter:

Fährte	Werner Rapin	LG Ostwestfalen Lippe
Unterordnung	Dieter Schmale	LG Waterkant
Schutzdienst	Ludger Vorkamp	LG Westfalen

Schutzdiensthelfer

VPG 1 und VPG 2	Oliver Jankowiak	LG Westfalen
VPG 3, Teil 1	Frank Steinberg	LG Westfalen
VPG 3, Teil 2	Frank Kriegeskorte	LG Westfalen
Ersatzhelfer	Andreas Hoffmann	LG Westfalen

Bereich Agility:

Richterin	Irmgard Zinn	LG Hessen-Nord
-----------	--------------	----------------

Bereich Zuchtschau:

GHKL-Rüden	Reinhardt Meyer
GHKL-Hündinnen	Bernhard Norda
JHKL-Rüden	Henning Setzer
JHKL-Hündinnen	Joachim Stiegler
JKI-Rüden	Hans-Peter Rieker
JKL-Hündinnen	Peter Arth

30.09.2007 LG Zuchtschau für Jugendliche & Junioren in der OG Norderstedt.
Richter wurden noch nicht benannt.

Sollte ich den Einen oder Anderen nicht erwähnt haben, möge man er mir bitte verzeihen. Es ist nicht in böser Absicht geschehen, sondern nur darauf zurück zu führen, dass ich auf etliche Unterlagen keinen Zugriff hatte.

Das Jahr 2006 ist für uns alle nicht so verlaufen, wie wir es gern gehabt hätten. Dies aber lässt sich jetzt nicht mehr ändern. **Schauen wir nach vorn und hoffen auf ein besseres 2007.**

Abschließend möchte ich mich bei den Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche euch allen für das Jahr 2007 viel Spaß und Erfolg mit euren Hunden, den Ortsgruppen und den Jugendwarten eine glückliche Hand mit ihren Jugendlichen & Junioren.

Unserem neuen Jugendwart wünsche ich viel Kraft, Spaß und Erfolg in seinem Amt.

Gisela Kettner – kommissarische LG Jugendwartin

Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2006

Ariane Thomsen

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

Ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2007 mit ihren Vierbeinern!

Jahresberichte

In diesem Jahr lagen mir 35 Jahresberichte zur Auswertung vor. Denen konnte ich entnehmen, dass es in 26 Ortsgruppen einen gewählten Sportbeauftragten gibt. Wir haben derzeit 215 Agility – Sportler in den Ortsgruppen, davon sind 18 Junioren und 28 Jugendliche, dazu kommen noch einzelne Sportler ohne Ortsgruppen Zugehörigkeit. Die Zahl der Sportler ist im Vergleich zum letzten Jahr etwas gesunken, das könnte zu einem an der großen Konkurrenz von anderen Agility anbietenden VDH – Verbänden liegen, zum anderen evtl. daran, dass mir die Jahresberichte nicht vorliegen. Ich bin daher immer noch bereit Jahresberichte entgegen zu nehmen um die Statistik zu korrigieren. 24 Ortsgruppen verfügen über einen eigenen Parcours, 12 Ortsgruppen können ihren Agilitybetreibenden sogar einen eigenen Übungsplatz anbieten.

Die Landesgruppe hat derzeit 13 Agility – Trainer mit der Übungsleiterlizenz Sport.

Übungsleiterlizenz Sport

Im vergangenen Jahr konnten wir mal wieder eine Trainerscheinprüfung anbieten. Die Nachfrage war groß in den Ortsgruppen, so meldeten sich 27 Sportler an. Nach dem Seminar folgte eine schriftliche Prüfung, die alle erfolgreich bestehen konnten. Leider hatten es einige Ortsgruppen versäumt ihre Trainer für das Seminar mit anschließender Prüfung zum Sachkundenachweis Teil I + II anzumelden, bzw. den Termin bekannt zu geben. Diese Prüfung ist ebenfalls Voraussetzung und findet erst im Jahr 2008 wieder statt. Die Übungsleiterlizenz Sport wird den einzelnen Trainern zugeschickt, sobald alle Voraussetzungen in Augsburg vorliegen.

Agility – Turniere

Die Anzahl bundesweit durchgeführter Turniere erhöhte sich von 195 auf 232. Dies ist eine Steigerung um 19 %. Auch die Anzahl der vorgeführten Hunde stieg um 18% von 14.147 in 2005 auf 16.655 in 2006.

Im Jahr 2006 fanden 18 Agility – Turniere allein in unserer Landesgruppe statt, die von den SV – Ortsgruppen durchgeführt wurden. Das ist eine beachtliche Zahl, rechnet man es auf die Anzahl der Wochenenden um und bedenkt das zusätzliche Angebot von anderen VDH –Verbänden. In Hamburg / Schleswig-Holstein ist es derzeit möglich von April bis September jedes Wochenende ein Turnier zu besuchen, das ist schon erstaunlich.

Unsere Ortsgruppen sind inzwischen routiniert bei der Durchführung eines Agility – Turniers: alles klappt hervorragend und es wird gegenseitig ausgeholfen unter den Ortsgruppen. So sind jetzt schon wieder 15 Agility Turniere für das Jahr 2007 geplant.

Im letzten Jahr konnte die OG Schleswig wieder ein DSH – Turnier im Rahmen der Schleswiger Tage anbieten. Dieses Turnier wurde als 1. Qualifikationsturnier für die Bundessiegerprüfung und als Sichtungsturnier für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft genutzt. So wird es auch wieder in diesem Jahr sein.

DJJM 2006

Die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft fand 2006 in Schloß Holte - Stukenbrock vom 03.06. - 05.06.2006 statt.

Es gingen folgende Jugendliche und Junioren unserer Landesgruppe an den Start:

Grage Laura mit Zeile v. d. Bordesholmer Linde	A3 Jugend
Reimers Jasmin mit Jara v. d. Jürgenstraße	A3 Junioren
Behrens Beatrice mit Zora v. Schütterberg	A1 Jugend
Behrens Jasmin mit Angy v. Werner's Meute	A1 Jugend
Grage Joana mit Ayla v. wilden Enok	A1 Jugend

Rang		Hund	Hundeführer/in
1	A1 Jugendsieger	Zora vom Schütterberg	Behrens, Beatrice
6	A1	Angy von Werner's Meute	Behrens, Jasmin
dis	A3	Ayla vom wilden Enok	Grage, Joana
dis	A1	Zeile v. d. Bordesholmer Linde	Grage, Laura
3	A3	Jara von der Jürgenstraße	Reimers, Jasmin

Jasmin Reimers qualifizierte sich mit ihrem 3. Platz in der A3 direkt zur BSP. In der Mannschaftswertung erreichten wir einen guten 4. Platz.

LG - Turnier

Unser Landesgruppen Turnier fand im Jahr 2006 in der OG Wattenbek statt. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel, die Hunde waren selbstverständlich auch dabei. Aus A-Lauf und Jumping wurde der beste Deutsche Schäferhund ermittelt:

Landessiegerin 2006 wurde Andrea Grage mit Yonas von der Bordesolmer Linde

Das Team erzielte im A3 Lauf und Jumping jeweils ein V0, herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! Außerdem wurden beim 2. Qualifikationslauf die Teilnehmer für die BSP ermittelt:

1.	Grage, Andrea	Yonas v.d. Bordesolmer Linde	60	60	120
2.	Thomsen, Ariane	Jara von der Jürgenstraße	60	50	110
3.	Howiller, Siegmund	Sahra vom Ritterland	30	40	70
4.	Breitenstein, Birgit	Idor vom Acholshäuser Burgweg	30	40	70
5.	Grage, Sebastian	Zeile v.d. Bordesolmer Linde	50	20	70
6.	Bargholz, Gerhard	Aska vom Kupferhof	0	60	60

BSP

Man merkt das die Konkurrenz immer besser wird, der DSH wird immer schneller und wendiger und die Führtechniken sitzen perfekt. Auch die Parcours waren sehr anspruchsvoll. Unser Team hat sich gut geschlagen, aber leider konnten wir in der Mannschaftswertung nur Platz 8 erringen. Unser Siegmund Howiller war wieder ältester Teilnehmer und konnte wieder unter Beweis stellen, was er für einen schnellen Hund hat, doch leider war er auch unser Pechvogel der BSP, 3 x schlug seine Sahra den falschen Weg ein und war nicht zu bremsen.

Ergebnisse von der BSP in Bochum Wattenscheid:

25.	Grage, Andrea	Yonas v.d. Bordesolmer Linde	5 FP, 48,35s	7 ZF 10 FP 10 VP Z:46,58s	5 VP Z:46,58
30.	Thomsen, Ariane	Jara von der Jürgenstraße	Z:46,51s	Z:40,79s	DIS
36.	Bargholz, Gerhard	Aska vom Kupferhof	Z:55,34s	5 VP, Z:45,68s	DIS
38.	Breitenstein, Birgit	Idor vom Acholshäuser Burgweg	10 FP, 42,48s	DIS	40,68
53.	Howiller, Siegmund	Sahra vom Ritterland	DIS	DIS	DIS

Sebastian Grage konnte mit seiner Zeile nicht an den Start, die Hündin wurde läufig!

Vielen Dank an die Fa. WIKING von Herrn Schultz, er sponserte den fehlenden Anzug.

Andrea Grage bekommt in diesem Jahr die Ehrentafel überreicht; sie war die beste Hundeführerin der LG im Agilitybereich.

Neues Agility - Reglement

In diesem Jahr kommen einige Änderungen des VDH (FCI) Reglement auf uns zu: das aktuelle Reglement kann auf der VDH Homepage herunter geladen werden.

Die neuen Prüfungsordnungen haben keine elementaren Veränderungen, sondern praxisorientierte Anpassungen gebracht, die sich positiv auswirken werden und dem Wohle und der Gesundheit unserer Vierbeiner zugute kommen sollen.

Obedience

Der Obedience Bereich ist mit 14 Sportlern noch sehr übersichtlich in unserer Landesgruppe; ein Sportler ist noch Jugendlicher.

Wir haben derzeit 2 aktive Ortsgruppen, die beide eine Prüfung im letzten Jahr durchgeführt haben. Insgesamt werden 19 Hunde im Obedience geführt davon 10 DSH.

Es ist nach wie vor schwierig eine Prüfung zu planen, da wir noch keinen Obedience Richter in Deutschland haben und der SV Richter aus dem Ausland eingeflogen werden muss.

Auch im Obedience wurde die Prüfungsordnung geändert, sie ist gültig seit 01.01.2007, sowie der Leistungsrichterleitfaden gültig ab 31.07. 2006.

Die SV Obedience Meisterschaft findet am 20.05.2007 in Düsseldorf 09 (LG05) statt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen bedanken, sowie bei allen Sportbeauftragten und Sportlern für die Hilfe, Unterstützung und Mitarbeit.

Freundliche Grüße

Ariane Thomsen – LG Sportbeauftragte

Jahresbericht des LG-Kassenwerts für 2006

Evelyn Ipsen

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.06 bis 31.12.06 Geschäftsjahr Vorjahr

Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
Umsatzerlöse			
8000	OG-Pauschale	6.825,--	6.930,--
8001	OG-Info-Selbstzahler	42,--	42,--
8010	Auslagenpauschale HV	7.330,39	7.860,25
8030	Info-Anzeigen	3.855,--	4.300,--
8040	Terminschutzgebühren	2.894,33	3.287,96
8090	Sonstige Einnahmen (Ausl.-Ersatz HV, Spenden etc.)	2.427,66	1.373,25
8500	Provisionserlöse	<u>272,08</u>	<u>152,04</u>
	gesamt	23.646,46	23.945,50
Aufwendungen			
	Abgang Büroeinrichtung	-1,--	-
4380	Beiträge	-50,--	164,84
4400	Tagungen HV	-9.195,37	-8.091,60
4401	Spende HV	-100,--	-100,--
4412	LG-Vorstandssitzungen	-1.655,60	-1.647,60
4420	Zuchtveranstaltungen	-873,48	-994,16
4430	Leistungsveranstaltungen	-4.160,56	-3.550,74
4440	Jugendveranstaltungen	-1.818,72	-2.659,32
4450	Helferschulungen	-160,62	-229,30
4460	Sportbeauftragtenveranstaltungen	-218,54	-563,20
4470	Teilnehmerkostenerstattung	-2.865,--	-2.720,--
4480	Rettungshundewesen	-	-
4820	Geringwertige Wirtschaftsgüter	-	-125,--
4900	Sonstige Kosten	-1.222,42	-2.161,47
4901	Zusätzl. Aufwendungen wg. Delegierten-Wahl	-1.582,44	-
4910	Porto	-150,72	-209,24
4920	Telefon	-320,59	-459,19
4930	Bürobedarf	-487,36	-601,94
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>-112,85</u>	<u>-157,98</u>
		-24.975,27	-24.435,58
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Zinsen	<u>839,51</u>	<u>780,01</u>
0000	Verlust	<u>- 489,30</u>	

Evelyn Ipsen, LG 1 - Kassenwart

Bilanz zum 31. Dezember 2006

Aktiva

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
0420	Büroeinrichtung	-
	Wertpapiere des Anlagevermögens	
0535	Sparbuch Sparkasse Holstein	8.783,78
0537	Sparbuch Sparkasse Holstein	28.712,23
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
1410	Forderungen	859,37
	Sonstige Forderungen	
1500	Forderungen	753,15
	Guthaben bei Kreditinstituten	
1210	Sparkasse # 19299	<u>3.175,75</u>
	Summe Aktiva	<u>42.284,28</u>

Passiva

	Anfangskapital	
0880	Kapital	41.174,20
	Gewinn/Verlust	
0000	Verlust	- 489,30
	Verbindlichkeiten a/ Lieferungen und Leistungen	
1610	Verbindlichkeiten	599,38
	Rechnungsabgrenzung	
0990	Passive Rechnungsabgrenzung	<u>1.000,-</u>
	Summe Passiva	<u>42.284,28</u>

Evelyn Ipsen, LG 1 - Kassenwart